

2. Abhandlungen: Die lepidopterologischen Verhältnisse des niederösterreichischen Waldviertels. Von Dr. Egon Galvagni und Fritz Preisseecker, II. Teil 1—176. Lepidopteren aus dem Gebiete des Monte Maggiore in Istrien. Von Dr. H. Rebel, II. Nachtrag. 177—205. Neues über Microlepidopteren. Von Prof. W. Krone 207—209. Zwei herzegowinische Lokalrassen. Von Dr. Karl Schawerda 211—214. Neue Formen von der Gattung *Zygaena* L. Von Cl. Dziurzynski 215. Zur Lepidopterenfauna der Brionischen Inseln. Von Dr. H. Rebel 217—222.

* * *

75 Mitglieder. Aus den interessanten Vereinsnachrichten erwähne ich eine Zusammenstellung der Variation des *Bupalus piniarius* L. von Cl. Dziurzynski. Es mutet mich sonderbar an, daß diese Arbeit zuerst samt Abbildungen in der Berliner Entomolog. Zeitschrift Bd. VII, 1912, veröffentlicht wurde, ob das ein Berliner umgekehrt täte? Schwerlich. Ferner erwähne ich eine für die Wiener Sammler bestimmte Zusammenstellung des Formenkreises von *Parnassius mnemosyne* L. von Hauptmann Hirschke, den Fang von *Aegeria apiformis* Cl. ab. *tenebrioniformis* Esp. bei Wien (Leib und Beine schwarz), eine Liste von bei Tüffer durch Herrn Prinz erbeuteten Faltern, von welchen viele *Micra* für Steiermark neu sind. Es wäre sehr zu wünschen, wenn sich die Wiener Sammler mehr des steirischen Südens und Ostens annehmen würden, die gesamte Grenze gegen Ungarn und Kroatien von Pinggau an bis Rann a. Save ist vollkommen unausgeforscht, die ungarische Landesfauna lehrt uns, daß dort sehr interessante Vertreter der Lepidopterenfauna vorkommen. Außer Prof. Prohaska ist leider in Graz niemand, der sich dieser notwendigen und dankbaren Arbeit unterziehen würde und Krieglach liegt gar zu weit von jenen Gebieten.

Seite XVIII berichtet Kitschelt über interessante Fangergebnisse in Görz.

Von den Abhandlungen ist in erster Linie die Fortsetzung der im vorjährigen Jahresberichte erschienenen Arbeit Galvagni's und Preisseeckers zu nennen. Von interessanten Faltern nenne ich: *Agrotis sincera* H. S.; *Mam. cavernosa* Ev., *Tapinostola fulva* Hb., *Hiptelia ochreago* Hb., *Cucullia gnaphalii* Hb., *Tephroclystia semigraphata* nov. var. (ab.) *ochroradiata* Preiss., *Arichanna melanaria* L., *Pachynemia hippocastanaria* Hb., *Colias chrysotheme* Esp. etc. Genaue Zeitangaben, Fundorte etc. zeichnen diese Arbeit wieder, wie im Vorjahre aus und wenn die Biologie im Rückstande blieb, so liegt dies eben in der Natur der Sache.

In Rebels Beitrag zur Lepidopterenfauna des Monte Maggiore und der Brionischen Inseln lernen wir zwei der interessantesten Faunen Oesterreich-Ungarns kennen. Prof. Krom beschreibt einen neuen Kleinschmetterling*), liefert die Beschreibung von Raupen zweier Microlepidopteren etc., während Dr. Schawerda zwei neue Formen von Macrolepidopteren benennt (*Papilio alexanor* Esp. var. nov. *adriatica* und *Siona decussata* Bkh. var. nov. *dinarica*, schließlich beschreibt

Dziurzynski zwei Aberrationen von *Zygaenen*. (*Z. ephialtes* ab. *schawerdae* und *maureri*).

Fritz Hoffmann-Krieglach.

Die ersten Stände der *Larentia verberata* Sc.

Von Fritz Hoffmann, Krieglach.

In meiner Besprechung der Schmetterlinge der Schweiz von Vorbrodt-Müller Rutz, Band II, Heft I bemerkte ich, daß es mich wundere, wenn die Raupe obiger Art immer noch unbeschrieben sei.

Sie ist weder im Spuler (1910), noch Berge-Rebel, oder in einem anderen unserer Handbücher beschrieben.

Und doch erfolgte die Beschreibung aller drei ersten Stände schon vor 7 Jahren.

Herr P. Chrétien in La Garenne-Colombes (Seine), der mich schon einmal durch eine interessante Mitteilung erfreute, war diesmal wieder so freundlich, angeregt durch obige Besprechung, mich zu benachrichtigen, daß er die genaue Beschreibung der ersten Stände, Angabe der Futterpflanze und weitere vergleichende Bemerkungen mit verwandten Arten bereits 1906 in der Pariser Zeitschrift „La Naturaliste“ veröffentlicht hat.

Herr Oberstleutnant Vorbrodt dürfte in einem der folgenden Hefte seiner Schweizer Fauna eine diesbezügliche ergänzende Bemerkung bringen, da Herr Chrétien so überaus freundlich war, mir die bezügliche Nummer des „La Naturaliste“ zur Verfügung zu stellen, welche ich wieder an Herrn Vorbrodt sandte. Interessenten verweise ich deshalb auf die erwähnte Fauna.

Orth. *macilenta* Hb. ab. *pallida* Höfer syn. zu *ab. straminea* Tutt.

Von C. Höfer, Klosterneuburg bei Wien.

Bei Abfassung meines Artikels in Nr. 4 der Entom. Zeitschrift vom 26. April 1913 über obige Aberration unterließ ich es, im Vertrauen auf die im Spulerschen Werke enthaltenen Daten, das Tuttsche Werk selbst diesbezüglich einzusehen. Kollege Fritz Hoffmann aus Krieglach hatte nun die Liebesswürdigkeit, mir mitzuteilen, daß besagte Form der *macilenta* Hb. bereits in Tutts british lepidopt. V. II p. 161—162 unter dem Namen *straminea* beschrieben wird. Es ist daher *Orth. macilenta* ab. *pallida* synonym mit *Orth. macilenta* Hb. ab. *straminea* Tutt, weshalb die Bezeichnung *pallida* für die lichte, strohgelbe (bleich-ocker gelbe) Form der *Orth. macilenta* Hb. zu entfallen hat.

Notiz.

Die in voriger Nummer in dem Artikel „Kleinschmetterlinge an langen Nadeln oder Minutienstiften“ erwähnte Feile zum Geraderichten der Minutienstifte wird von Fr. Dick in Eßlingen fabriziert und ist im Einzelnen zu beziehen von Berndt, Lax & Co. in Leipzig als „flache Ansatzfeile 10 cm lang, feinsten Wasserhieb“. Sie ist zu dem genannten Zwecke unentbehrlich. Nepticula sind ohne vollständig gerade Stifte kaum zu präparieren.

*) *Coleophora prinziella* n. sp. aus Nieder-Oesterreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Die ersten Stände der Larentia verberata Sc. 32](#)